



Bericht von der Gemeinderatssitzung am 6. April 2022

Verkehrsrechtlich Umwidmung der Gemeindeverbindungsstraße Zillerforststeige

Die Gemeinde Böhmenkirch unterhält insgesamt sieben Gemeindeverbindungsstraßen mit einer Gesamtlänge von 10,1 Kilometern. Dabei verursacht insbesondere die Verbindung zwischen Steinenkirch und Waldhausen einen hohen Kostenaufwand durch ständig notwendig werdende Reparaturen am Belag und den Banketten. In den kommenden Jahren sind deshalb für eine Teilsanierung rund 1 Million Euro vorgesehen. Der Ortschaftsrat Steinenkirch hat sich deshalb am 8. März 2022 dafür ausgesprochen, den Unterhaltsaufwand zu reduzieren, und die Zillerforststeige in einen Feldweg herabzustufen. Diesem Vorschlag wollte der Gemeinderat am vergangenen Mittwoch jedoch nicht folgen – mit 16:1 Stimmen stimmte das Gremium dem Antrag von Gemeinderat Elwert zu, beim Landkreis nochmals einen Vorstoß zu unternehmen, um die Straße in eine Kreisstraße umzuwidmen. Damit würde die Straßenbaulast künftig beim Kreis liegen. Der Landkreis hat bereits im November 2020 einen entsprechenden Antrag der Gemeinde abgelehnt mit Verweis auf die fehlende überregionale Verkehrsbedeutung der Straße. Gemeinderat Elwert begründete seinen Antrag auf Vertagung damit, dass Böhmenkirch als Flächengemeinde immer im Nachteil sei. Dies wurde dem Landrat bei seinem Besuch im Dezember ebenfalls signalisiert. Die Verwaltung solle deshalb beim Landkreis erneut einen Antrag auf Aufstufung der Straße zur Kreisstraße stellen, und sich nicht jetzt schon festlegen, so Elwert. Ohne Diskussion stimmte der Rat diesem Vorschlag zu.

Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten sowie der neuen Wasserleitung für die Hauptstraße in Böhmenkirch

Der Umbau der Hauptstraße zwischen Kirchstraße und Lindenstraße wirft seine Schatten voraus. Am 23. Mai sollen die Bauarbeiten beginnen, am 30. Mai beginnt die erste 8-wöchige Vollsperrung. In diesem Zeitraum wird der Verkehr großräumig ab Süßen über die B 10 nach Geislingen und im weiteren Verlauf über Steinenkirch umgeleitet. Am vergangenen Mittwoch vergab der Gemeinderat einstimmig den Auftrag für die Tief- und Straßenbauarbeiten an die Firma Moll aus Gruibingen für 3,48 Millionen Euro. Den Zuschlag für die Lieferung und Verlegung der Wasserleitungen erhielt die Fa. Hommel aus Bünzwangen für 196.081 Euro. Erfreulicherweise lag das Ausschreibungsergebnis rund 180.000 Euro unter der Kostenschätzung des Ingenieurbüros VTG Straub. Allerdings kommen nun einige Maßnahmen hinzu, die ursprünglich nicht eingeplant waren, wie beispielsweise die Reparatur von Hausanschlusskanälen für 200.000 Euro, der Ausbau des Zufahrtbereichs zum Gewerbegebiet Hart/Alb-Sporthalle/Edeka-Markt, sowie der teilweise Austausch der Wasserleitung in der Jahnstraße. Die Maßnahme kostet somit rund 4,02 Millionen Euro, der Anteil der Gemeinde beträgt 2,94 Millionen Euro. Allerdings darf sich die Gemeinde über einen Zuschuss in Höhe von 500.000 Euro für den kombinierten Geh- und Radweg sowie den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen freuen. Auf der Einnahmenseite stehen außerdem die Kostenersätze für die privaten Wasserleitungshausanschlüsse mit rund 80.000 Euro.

Neues Feuerwehrgerätehaus in Böhmenkirch erhält PV-Anlage mit Batteriespeicher

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, den Auftrag für die 30 kWp-Anlage mit Lithium-Eisen-Phosphat-Akku für 51.656 Euro an die Fa. Ackermann aus Böhmenkirch zu vergeben. Wie



Bericht von der Gemeinderatssitzung am 6. April 2022

Bürgermeister Nägele erläuterte, ist der ursprünglich geplante Salzwasser-Speicher auf absehbare Zeit nicht lieferbar. Den Räten war wichtig, dass der Speicher modular erweiterbar ist, und eine Notstromfunktion besitzt.

Friedhof in Treffelhausen erhält breite Wege

Die Probleme mit abgesackten Wegrändern und zu schmalen Wegen haben bald ein Ende – für 33.293 Euro vergab der Gemeinderat einstimmig den Auftrag an die Fa. Hagstotz aus Gerstetten zur Verbreiterung der Wege auf 2,60 Meter. Der bestehende Pflasterbelag wird neu eingebaut.

Verschiedenes:

- Auf dem Gelände des Sägewerks Fuchs an der Holzstraße bekommen Mehlschwalben bald ein schickes Zuhause – in einem **Schwalbenhaus**, welches durch die Gemeinde aufgestellt worden ist. Nachdem in diesem Bereich von einer größeren Population auszugehen ist, ist die Hoffnung groß, dass das Haus bald besiedelt wird. Mit der Familie Grieser ist eine Vereinbarung geschlossen worden, so dass das Haus dort die nächsten 20 Jahre stehen bleiben kann.
- Der Landkreis Göppingen ist derzeit dabei, die **kreisweite Radverkehrskonzeption** fortzuschreiben. Die Gemeinde wird die Gelegenheit nutzen, und auf den Ausbau von weiteren Alltags-Radverbindungen drängen, wie beispielsweise Steinenkirch-Gussenstadt, Treffelhausen-Steighof, Treffelhausen-Schnittlingen, und von Böhmenkirch nach Söhnstetten entlang der B 466.
- Derzeit haben rund **20 Geflüchtete aus der Ukraine** Schutz in Böhmenkirch gefunden. Sie sind in privaten Wohnungen untergebracht.
- Das **Albwerk** zahlt für das Jahr 2021 eine **Konzessionsabgabe in Höhe von 162.629 Euro** an die Gemeinde. Im Jahr zuvor betrug diese noch 154.726 Euro. Die Konzessionsabgabe wird für das Recht bezahlt, in öffentlichen Straßen und Wegen Leitungen zur Versorgung der Endverbraucher einzulegen. Die Höhe der Abgabe bemisst sich nach der Strommenge im Gemeindegebiet, wobei nach Tarif- und Sondervertragskunden unterschieden wird.
- Westlich des Weilers Rötenbach wird eine 10,8 Hektar große **Photovoltaik-Freiflächenanlage** der Energiebauern GmbH entstehen. Wie Bauamtsleiterin Ihring am vergangenen Mittwoch erklärte, lassen die Festsetzungen im Regionalplan der Region Stuttgart solche Anlagen in der Gemeinde Böhmenkirch nicht zu. Das soll sich allerdings bald ändern – der Verband Region Stuttgart startet eine „Regionale Planungsoffensive“, um mindestens zwei Prozent der Regionsflächen für Windkraftanlagen und PV-Freiflächenanlagen zu sichern. Damit sollen sowohl die Energiewende als auch die Versorgungssicherheit weiter vorangetrieben werden.



Bericht von der Gemeinderatssitzung am 6. April 2022

- Bürgermeister Nägele durfte in der vergangenen Woche aus den Händen von Landwirtschaftsminister Peter Haug MdL einen Förderbescheid in Höhe von **111.000 Euro für Feldwegesanierungen** entgegennehmen. Damit beteiligt sich das Land zu 40 Prozent an den Kosten.
- Auf einem ca. 3.200 Quadratmeter großen **Grundstück in Treffelhausen** (zwischen Weißensteiner Straße und Taubensteig) sollen **fünf neue Wohnhäuser** gebaut werden. Ein Investor hat die ehemalige Pferdeweide gekauft und wird diese privat erschließen. Da die Privatstraße ins Gebiet an der engsten Stelle nur 3,90 Meter breit ist, hat der Investor zuvor im Rahmen einer Bauvoranfrage klären lassen, ob trotzdem eine „gesicherte Erschließung“ vorliegt. Ja, das sei nach Ansicht des Landratsamts der Fall, sofern für die Feuerwehr eine Aufstellfläche geschaffen wird. Der Gemeinderat erteilte am vergangenen Mittwoch den ersten drei Bauanträgen einstimmig das Einvernehmen. Allerdings erhielt die Verwaltung den Auftrag, den Investor und die unmittelbar betroffenen Anwohner an einen Tisch zu holen, um noch offene Fragen zum Bauablauf und zu einer privaten Abwasserleitung zu klären, die quer durchs Gebiet verläuft.
- Die Vorstellung des neuen Rektors der Grundschule Böhmenkirch Marc Jahraus wurde krankheitsbedingt auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch